

Bodenleben. Bodenlos.

der Boden aus Vogel-, Mensch- und Wurmperspektive

Wir verbinden Ackerland und Kulturgut: Mit einer Gruppe an Wissenschaftler*innen und Künstler*innen unternehmen wir eine interaktive Recherchereise durch Brandenburg und erkunden den Boden - als Ressource, als Besitz, als Lebens- und Kulturraum. Im Austausch mit den Menschen, landwirtschaftlichen Unternehmen und Institutionen sammeln wir vorhandenes Wissen, Erfahrungen und Erlebnisse und übersetzen sie in interaktive Formate, die wir auf dem Bodenfestival einem breiteren Publikum zeigen. Wir machen Veränderungen begreifbar und öffnen den Austausch zur Zukunft des Bodens

Reise 13.-17. Juni 2026

Wir gehen zu Fuß los und erkunden Felder, Höfe, Gemeinden und Konfliktzonen des ländlichen Raums in Ostbrandenburg. Durch den Dialog mit Landwirten, Bürgerinnen und Wissensträger*innen gewinnen wir neue Perspektiven und sammeln Erkenntnisse und Beobachtungen, die in unsere Arbeiten einfließen.

Bodenfestival 03. Oktober 2026

Wir laden öffentlich zum Erkunden und Mitmachen ein. Mit einer Ausstellung der entstandenen Werke, Theater, Workshops und weiteren Programmpunkten eröffnen wir einen neuen Blick auf den Boden im Wandel. Wir regen die Gäste dazu an, sich aktiv zu beteiligen und ihre Sicht zu teilen.

Wir sind offen für eure Ideen!

Seit mehr als 30 Jahren steht der Ökospeicher e.V. für neue Perspektiven auf dem Land. Mit dem Projekt möchten wir neue Netzwerke aufbauen, die lokale Akteure aus Landwirtschaft, Forschung, Kultur und Umweltbildung langfristig vernetzen und die Solidarität mit Landwirt*innen fördern.

So könnt ihr mitmachen:

Mitreisen: Wenn ihr den Boden mit eurer Profession erkunden wollt.

Gast- und Impulsgeber für die Reise: Wenn wir bei euch haltmachen sollten.

Festivalbeiträge: Wenn ihr Lust habt, etwas beizusteuern.

Projektteam: Lea Marie Nienhoff & Stefanie Klein
E-Mail: boden@oekospeicher.de

Sprecht uns gerne an!

